

Seite 224 Fig. 2

Detaillierte Lösung für TI-84 PLUS

Die Vorgehensweise wurde bereits im Beispiel auf Seite 217 und bei GTR-Hinweis 735701-2171 beschrieben:

Mit der Tastenkombination $2^{nd}[x^{-1}]$ – in Zukunft mit [MATRIX] bezeichnet kommt man in das Matrix-Menü. Tippt man dann zwei Mal auf die Taste \rightarrow , erhält man den nebenstehenden Bildschirm.

Mit [ENTER] kommt man in das Eingabeformular für eine Matrix.

Arbeitet man nach einem Reset zum ersten Mal mit Matrizen, ist eine 1x1-Matrix voreingestellt. In diesem Fall muss die Dimension der Matrix auf 3x4 geändert werden.

[ENTER] bestätigt die Eingabe der Dimension und es erscheint eine Maske zur Eingabe der Koeffizienten.

Die Eingabe erfolgt zeilenweise; d.h. nach Bestätigung des eingegebenen Koeffizienten mit [ENTER] springt der Cursor in die benachbarte Zeilenposition. Ist das Ende einer Zeile erreicht, springt der Cursor an den Anfang der nächsten Zeile.

Mit [QUIT] (Tastenkombination: 2^{nd} [MODE]) verlässt man diesen Bildschirm. Die Matrix kann mithilfe der Tastenkombination [MATRIX][1:[A]] aufgerufen werden.

Mit dem Befehl rref bringt der GTR eine Matrix in eine Form, aus der man die Lösung des LGS ablesen kann.

Dazu öffnet man mit [MATRIX] \rightarrow das Mathe-Menü für die Matrizen und wählt dann $B:rref($.

Als Argument muss die Matrix [A] übergeben werden (s.o.)

Die komplette Tastenkombination lautet also: [MATRIX] \rightarrow $B:rref($ [MATRIX] [1:[A]].

Die so erhaltene Matrix repräsentiert ein äquivalentes LGS; sie hat den Vorteil, dass sich hieraus die Lösung leicht ablesen lässt.

